



Ein Fisch als Bausatz

Wie ein Fisch sieht der kleine Roboter nicht gerade aus, den Ardian Jusufi vom Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme hier in Händen hält. Doch mit Hilfe des pneumatisch betriebenen Silikon-Modells erkundet der Forscher, der zum Cyber Valley-Verbund gehört, wie sich Fische durchs Wasser bewegen. Dabei spielt nicht nur eine Rolle, wie schnell und wie oft sich der Roboter nach links und rechts be-

wegt. Es kommt unter anderem auch auf die Steifigkeit des Körpers oder den Wasserwiderstand an. Mit ihrer Forschung wollen Jusufi und sein Team das Zusammenspiel des Muskel-Skelett-Systems bei Tieren besser verstehen. Sie sprechen von einer „einprogrammierten morphologischen Intelligenz“, deren Funktionsweise sie mit Hilfe des Bio-Roboters entschlüsseln möchten. *ST / Bild: MPI Tübingen*